

Abteilung Soziales

Rathaus I

Am Vreithof 8

Stadt Soest • Postfach 22 52 • 59491 Soest



Antrag auf Erteilung eines Allgemeinen Wohnberechtigungsscheines

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,

für Berufstätige auch Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bitte machen Sie vollständige Angaben beim Ausfüllen des Bogens. Dieses erleichtert die zeitnahe Entscheidung über Ihre Angelegenheit. Fügen Sie die erforderlichen Belege oder Nachweise bitte in Kopie bei. Alle erhobenen Daten dieses Vordrucks werden ausschließlich für den jeweiligen Zweck benötigt und unterliegen den datenschutzrechtlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf S. 4.

Antragstellerin oder Antragsteller

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

E- Mail-Adresse

Telefonnummer

1) Ich beantrage für mich und folgende Haushaltsangehörigen die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines. Mein Haushalt besteht aus folgenden Personen bzw. wird alsbald aus folgenden Personen bestehen:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Verwandtschaftsverhältnis	Eigenes Einkommen?	
						Ja	Nein
1.1					Antragsteller/in		
1.2							
1.3							
1.4							
1.5							
1.6							
1.7							

Für weitere Personen fügen Sie bitte ein Beiblatt hinzu.

Diese Angaben wurden melderechtlich geprüft durch die zuständige Stelle der Stadt Soest:

Soest, _____ (nur von der Behörde auszufüllen) :

Eine aktuelle Meldebescheinigung benötigen Sie nur, wenn Sie außerhalb der Stadt Soest wohnen.

Formular Antrag WBS

Seite 1 von 4

Zu 1) Ich bestätige ausdrücklich, dass die unter Nummer(n) _____ angegebene(n) Person(en) keine eigenen Einkünfte in den vergangenen 12 Monaten hatte(n), noch in den 12 Monaten ab dem Stichtag haben wird/werden. Für die weitere(n) Person(en) ist/sind die notwendigen **Einkommenserklärung(en) als zusätzliches Formular** beigelegt.

Zu 1) Die Geburt eines Kindes wird erwartet.
(Ein Schwangerschaftsnachweis ist beigelegt.)

2) Ich oder eine haushaltsangehörige Person gehöre/ gehört folgendem Personenkreis an:

- Alleinerziehende/r
- Schwangere (bitte Schwangerschaftsnachweis beigelegen)
- kinderreiche Familie
- Ältere Menschen (über 60 Jahre)
- Junges Ehepaar, verheiratet seit: _____ (Heiratsurkunde bitte beigelegen)
- Studierende/r (Studienbescheinigung bitte beigelegen)
- Schwerbehinderte - Grad der Behinderung: _____
(Nachweis der Schwerbehinderung/ häusliche Pflegebedürftigkeit beigelegen)
- Rollstuhlfahrer/in
(Gegebenenfalls der Nachweis, dass die „dauerhafte“ Nutzung eines Rollstuhls erforderlich ist)

3) Ich beantrage, mir über die angemessene Wohnungsgröße hinaus _____, weitere(n) Wohnraum/Wohnräume aus
 persönlichen beruflichen Gründen zuzubilligen.

Begründung (entsprechende Belege sind beigelegt)

Ausstattung der derzeitigen Wohnung

Anzahl der Räume ohne Küche

Gesamtwohnfläche

Gesamtmiete

Angaben zum derzeitigen Wohnraum

- freifinanzierte Wohnung
- Öffentlich geförderte Wohnung
- Eigentum
- Sammelunterkunft für Asylbewerber und geflüchtete Personen
- Durchgangwohnheim
- sonstige Wohnheime
- Frauenhaus oder Notunterkunft für Obdachlose
- stationäre Einrichtung
- Wohnen im elterlichen Haushalt oder bei Verwandten oder Bekannten

Gründe des Wohnungswechsels

- zu kleine Wohnung
- zu große Wohnung
- ohne eigene Wohnung
- Trennung oder Scheidung oder Auszug aus der Haushaltsgemeinschaft/WG
- bauliche Mängel oder Schaden an der derzeitigen Wohnung
- Kündigung durch die Vermieterin oder den Vermieter zum:
- eine Räumungsklage oder Räumungsurteil liegt vor
- barrierefreie oder altersgerechte Wohnung wird benötigt
- rollstuhlgerechte Wohnung wird benötigt
- derzeitige Wohnung ist zu teuer (Miete oder Nebenkosten)
- Gründe im Wohnumfeld oder Quartier (soziales Umfeld, fehlende Versorgungsmöglichkeiten oder fehlende Verkehrsanbindungen)
- Umzug in oder aus einer anderen Gemeinde
- Sonstige

Hinweise

1.

Ich versichere, dass alle vorstehend gemachten Angaben und die Angaben zu meinen Einkommensverhältnissen in der Anlage beigefügten Einkommensnachweisen/Einkommenserklärung richtig und vollständig sind. Nachteilige Folgen aus unwahren oder unvollständigen Angaben habe ich selbst zu vertreten.

2.

Mir ist bekannt, dass die beantragte Bescheinigung/Genehmigung gebührenpflichtig ist. Ich bin damit einverstanden, dass die Bearbeitungsgebühr bereits vorab bei der Beantragung erhoben wird.

3.

Ab dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und der Europäischen Union. Sowohl die neue DS-GVO als auch das Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum in Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu den Rechten von betroffenen Personen. Daher werden Sie auf Folgendes hingewiesen:

Zur Durchführung des WFNG NRW bzw. zur Ermittlung der für das Ausstellen eines Wohnberechtigungsscheines maßgeblichen Verhältnisse, werden Ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d.h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt; vgl. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DS-GVO, § 25 WFNG NRW). Ihre WBS Stelle ist hierbei "Verantwortliche" im Sinne des Artikels 4 Nr. 7 DS-GVO.

Daher erkläre ich mich ausdrücklich damit einverstanden, dass

mein Name, meine Anschrift und meine Telefonnummer bei möglicher Beschaffung einer Wohnung an Vermieter freigemeldeter Wohnungen weitergeleitet werden dürfen.

Zusätzliche Bestätigung für ausländische Staatsangehörige und deren Familienangehörigen ab dem 16. Lebensjahr :

die Abteilung Soziales zur Klärung der weiteren Verlängerung meiner Aufenthaltserlaubnis oder der Aufenthaltserlaubnis meiner Haushaltsangehörigen, personenbezogene Daten aus dem Antrag auf Wohnberechtigungsschein an das Ausländeramt Kreis Soest weiterleiten darf. Zur schnelleren Bearbeitung meines Antrages auf Wohnberechtigungsschein bin ich damit einverstanden, dass das Ausländeramt Kreis Soest personenbezogene Daten über meine oder unsere Aufenthaltserlaubnis direkt an die Abteilung Soziales weiter gibt.

Datum, Unterschrift des Antragstellers

Datum, Unterschrift des Ehegatten / Lebenspartner(in)

Unterschriften weiterer Haushaltsangehörigen ab dem 18. Lebensjahr, die im Antrag aufgeführt sind:
